

Pfarrbrief

„Die 10 im Blick“



15. Jahrgang – Nr. 7

11.10.2026 bis 29.11.2026

Erntedank in Springiersbach



Foto: Matthias Brenken

Liebe Gemeindemitglieder!

„Schenkt man sich Rosen in Tirol, weißt du, was das bedeuten soll? Man schenkt die Rosen nicht allein, man gibt sich selber mit herein.“ – So heißt es in einem Lied in der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller. Es ist tatsächlich so: wer Blumen schenkt drückt damit Zuneigung aus. Er sagt dem anderen: ich mag dich, du bist mir wichtig!

Wenn eine junge Frau Rosen bekommt, dann heißt das: ich liebe dich. – Und man schenkt die Rosen nicht allein, man gibt sich selber mit herein!

Wenn wir Erntedank feiern, schauen wir auf Gottes Gaben: nicht nur Blumen, Obst und Gemüse – alles, was Gott uns schenkt. Und Gott schenkt diese Gaben nicht allein, er gibt sich selber mit herein! Wir können da Gottes Kraft entdecken, in den wunderbaren Werken seiner Schöpfung. Auch in den kleinsten Dingen, die zum Staunen sind: eine kleine Obstfliege – was die alles kann! Und Gott schenkt eine unglaubliche Fülle: wir können gar nicht alles nennen – wer weiß die Namen aller Pflanzen und aller Tiere?

In Gottes Gaben ist Schönheit: Gott schafft keine hässlichen eckigen, kantigen Sachen – sondern Schönes! Viele Menschen halten sich ja auch Haustiere, weil sie diese Tiere schön finden.

Gottes Gaben sind Lebensmittel: da steckt Kraft darin, dass wir leben können! Das Korn wird gemahlen, verliert die eigene Lebenskraft, um uns Nahrung zu geben. Der Wein wird gekeltert, um uns Freude zu schenken.

Sind wir dankbar für Gottes Gaben? Sie brauchen Respekt und Wertschätzung: Lebensmittel gehören auf den Teller, nicht in die Tonne! Und Gottes Gaben sind für alle da: wir Christen setzen uns ein für ein Teilen weltweit. Das wird in unserem Bistum deutlich durch die Bolivien-Kollekte, die seit vielen Jahren mit dem Erntedank-Sonntag verbunden ist.

„Schenkt man sich Rosen in Tirol, weißt du, was das bedeuten soll? Man schenkt die Rosen nicht allein, man gibt sich selber mit herein.“ Ja, Gott schenkt uns Rosen und Blumen, Obst, Gemüse, Pflanzen und Tiere – und er gibt sich selber mit herein! Dafür danken wir ihm in diesen Tagen.

Ihr Pater Matthias Brenken, Kooperator

Seite	Inhalt
01	Titelblatt
02	Grußwort
03	Inhaltsverzeichnis und Gebetsmeinung
04 – 11	Gottesdienstordnung
12	Haus- und Krankenkommunion / Allgemeine Termine / Verstorbene
13 – 15	Pfarrei Zeller Hamm
15 – 16	Ökumenische Pilgerreise
16	Ferienfreizeit
17	Kloster Springiersbach
18	Pastoraler Raum Cochem Zell
19	Caritas und Hospizverein
20	St. Remigius – Alf
21 – 26	St. Martin – Briedel
26 – 27	St. Maria Magdalena – Bullay
28	Kreuzerhöhung – Neef
29 – 29	Maria Himmelfahrt - Pünderich
29	St. Bartholomäus – St. Aldegund
29 – 30	St. Jakobus der Ältere - Kaimt
31 – 32	St. Michael – Merl
32 – 33	St. Peter – Zell
33	KiB Marienburg
33	Friedensgebet
34	Kontenübersicht
34 – 35	Kinder und Jugend
36	Impressum

November 2026

Gebetsmeinung des Papstes

Wir beten um einen gerechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Gebetsmeinung des Bischofs

Wir beten für die Menschen jüdischen Glaubens, die bis heute Hetze, Diskriminierung und Hass erfahren müssen.

Wir beten für alle, die haupt- und ehrenamtlich im Beerdigungsdienst tätig sind und Menschen sowohl in ihrer Trauer begleiten wie auch durch ihre Verkündigung die Hoffnung auf das ewige Leben bestärken.

Gottesdienstordnung

Samstag, 10.10.		28. Sonntag im Jahreskreis
		 L 1: Jes 25, 6-10a L 2: Phil 4, 12-14. 19-20 Ev: Mt 22, 1-14
Neef	17.00	Vorabendmesse mit Erntedank – mitgestaltet vom Familienchor <i>1. Jg. Käthe Bergen 4. Jg. Manfred Hennes</i> Kollekte für die Kirche Neef Messd.: Noah und Carla Nelius – Rosa und Caspar Blümling – Paul Kaboth – Leni Bremm
Kaimt	18.30	Vorabendmesse <i>Josef und Irmgard Engel für eine Verstorbene (L)</i> Kollekte für die Kirche Kaimt L.: Sabine Küppers Messd.: Romy und Fenja Heimes – Philipp und Eva Küppers
Sonntag, 11.10.		
Alf	9.30	Hochamt <i>Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> Kollekte für die Kirche Alf L.: Gertrud Franzen
Briedel	11.00	Hochamt Kollekte für die Kirche Briedel L.: Edgar Goldschmidt Messd.: Freiwillige
Briedel	12.00	Taufe des Kindes Marie Hagenau
Montag, 12.10.		
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Briedel	18.00	Abendmesse
Dienstag, 13.10.		
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Briedel	18.00	Fatima Rosenkranz – im Pfarrheim
Pünderich	18.00	Abendmesse <i>Nach Meinung der Stifter (Stm)</i>
Mittwoch, 14.10.		HI. Kallistus I.
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Donnerstag, 15.10.		HI. Theresia von Avila
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Freitag, 16.10.		HI. Hedwig v. Andechs. HI. Margareta M. Alacoque
Alf-Fabrik	10.30	HI. Messe im St. Josefsheim
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal

Samstag, 17.10.		29. Sonntag im Jahreskreis	
			L 1: Jes 45, 1.4-6 L 2: 1 Thess 1, 1-5b Ev: Mt 22, 15-21
Kaimt	16.00	Wortgottesfeier mit Erntedank – mitgestaltet von der Kita Kaimt	
Zell	17.00	Abendlob – mit dem Vokalensemble Zeller Hamm	
Sonntag, 18.10.			
Merl	9.30	Hochamt – mit Erntedank <i>für eine Verstorbene (L) Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) Josefa Schommer und Angehörige (Stm) Lebende und Verstorbene der Herz-Jesu-Bruderschaft (Stm)</i> Kollekte für die Kirche Merl L.: Rudithe Ferber Messd.: Josefine Schwamm – Maria Pütz – Yannis Jakobi	
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Markus Engel Messd.: Freiwillige	
Bullay	11.00	Hochamt <i>9. Jg. Johanna Große Sandermann Edith Welches</i> Kollekte für die Kirche Bullay L.: Marion Schüller K.: Inge Konen Messd.: Sarah Vogt – Mathilda Meurer	
Marienburg	11.30	Taizé-Gottesdienst	
St. Aldegund	14.00	Taufe der Kinder Sophia und Clara Boemer Messdiener: Freiwillige	
Montag, 19.10.		Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Issaak Jorgues u. Gef.	
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal	
Alf	18.00	Rosenkranzgebet	
Dienstag, 20.10.		Hl. Wendelin	
Altlay	8.30	Hl. Messe – anschl. Frühstück	
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal	
Neef	18.00	Rosenkranzgebet	
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet	
Mittwoch, 21.10.		Hl. Ursula u. Gefährtinnen	
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal	
Kaimt	18.00	Abendmesse	
Bullay	19.30	„Bibel teilen“ – in der Marienkapelle	
Donnerstag, 22.10.		Hl. Johannes Paul II.	
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal	
Freitag, 23.10.		Hl. Johannes v. Capestrano	
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim	
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal	

Samstag, 24.10.**30. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Ex 22, 20-26

L 2: 1 Thes 1, 5c-10

Ev: Mt 22, 34-40

Missio Kollekte (Sonntag der Weltmission)

St. Aldegund	17.00	Vorabendmesse <i>6 Wo. A. Karl-Heinz Korneli 1. Jg. Ewald Scherrer Anneliese Korneli</i> L.: Martin Packmohr Messd.: Hannah und Lorenz Döpgen – Matteo Clemens – Leonie Müller
Pünderich	18.30	Vorabendmesse <i>12. Jg. Tanja Lenz und ihren verstorbenen Vater Inge Zimmer (best. v. RKV) Nach Meinung der Stifter (Stm)</i>

Sonntag, 25.10.

Altlay	9.30	Hochamt L.: Jack Herkes Messd.: Freiwillige
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Edgar Goldschmidt, Alexander Schug, Kerstin Münick Messd.: Freiwillige
Zell	11.00	Hochamt <i>1. Jg. Gerhard Theis 6. Jg. Franz-Josef Reinisch Karl-Josef Bohlscheid Marianne Lawen und Eltern</i> L.: Peter Fischer Messd.: Eduardo de Castanheira – Mats Henrichs – Leonie Binz – Isabella und Anabella Barrientos
Marienburg	11.30	Wortgottesdienst mit Coffee-Stopp

Montag, 26.10.

Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Alf	18.00	Rosenkranzgebet

Dienstag, 27.10.

Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28.10.**Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel**

Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
Zell	18.00	Abendmesse

Donnerstag, 29.10.

Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrsaal
-------	-------	--------------------------------

Freitag, 30.10.

Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Kaimt	17.00	Rosenkranzgebet

Alf 18.00 Abendmesse
Heinz-Josef Konen

Samstag, 31.10.

Allerheiligen



L 1: Offb 7, 2-4.9-14

L 2: 1 Joh 3, 1-3

Ev: Mt 5, 1-12a

**Kollekte für die Priesterausbildung in
Diasporagebieten Mittel- und Osteuropa**

Kaimt 18.00 Beginn der Bibellesenacht – in der Kirche

Sonntag, 01.11.

Merl 9.30 Hochamt – anschl. Gräbersegnung
L.: Hiltrud Halcour
Messd.: Moritz und Marius Melchior
Eheleute Albert und Irmgard Schmitz | Familie Franz Schmitz

Bullay 11.00 Hochamt – anschl. Gräbersegnung
L.: Marion Schüller K.: Jürgen Konen
Messd.: Jonas Reis – Emma Pinger – Konrad Bausen

Marienburg 11.30 Klangschalenmeditation

Alf 14.00 Andacht in der Kirche – anschl. Gräbersegnung

Briedel 14.00 Andacht in der Kirche – anschl. Gräbersegnung

Kaimt 14.00 Andacht in der Kirche – anschl. Gräbersegnung

Neef 14.00 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

Pünderich 14.00 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

Barl 15.00 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

Briedeler Heck 15.00 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

St. Aldegund 15.00 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

Zell 15.00 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

Altlay 15.15 Andacht auf dem Friedhof – anschl. Gräbersegnung

Dienstag, 03.11.

Hl. Martin Porres, Hl. Hubert, Hl. Pirmin

Bullay 18.00 Abendmesse – in der Marienkapelle

Pünderich 18.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 04.11.

Hl. Karl Borromäus

Merl 17.00 Rosenkranzgebet – in der Sakristei

Merl 18.00 Abendmesse

Freitag, 06.11.

Alf-Fabrik 10.30 Hl. Messe im St. Josefsheim

St. Aldegund 18.00 Abendmesse

Mittwoch, 11.11.		Hl. Martin
Merl	17.00	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Donnerstag, 12.11.		Hl. Josaphat
Barl	10.00	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Alf-Fabrik	16.30	Anbetung – Kapelle St. Josefsheim
Freitag, 13.11.		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Briedel	17.30	Fatima-Rosenkranz – im Pfarrheim
Briedel	19.00	Bibel und Wein - Geistliche Weinprobe
Samstag, 14.11.		33. Sonntag im Jahreskreis
		 L 1: Spr 31, 10-13.19-20.30-31 L 2: 1 Thess 5, 1-6 Ev: Mt 25, 14-30
		Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Sonntag, 15.11.		
Merl	9.30	Hochamt <i>Manfred Heinz und Tocher Stefanie Familien Klaus-Heinz-Weller für eine Verstorbene (L) Eheleute Richard und Margarethe Gibbert geb. Mühl (Stm) Familie Thielen-Wirges (Stm) Lebende und Verstorbene der Herz-Jesu-Bruderschaft (Stm)</i> L.: Rudithe Ferber Messd.: Josefina Schwamm – Maria Pütz – Yannis Jakobi
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Markus Engel Messd.: Freiwillige
Marienburg	11.30	Taizé-Gottesdienst
Zell	15.00	Gottesdienst für verstorbene Kinder
Sonntag, 15.11.		Tag des Ewigen Gebetes in Bullay
Bullay	10.00	Betstunde – mit Totengedenken
Bullay	11.00	Feierliche Messe zum Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen <i>1. Jg. Hermann Görgen Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> L.: Jürgen Konen K.: Inge Konen Messd.: Sarah Vogt – Mathilda Meurer
Dienstag, 17.11.		Hl. Gertrud v. Helfta
Altlay	8.30	Hl. Messe im Pfarrheim – anschl. Frühstück
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 18.11.		Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul Rom
Merl	17.00	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Kaimt	18.00	Abendmesse – im Pfarrsaal

Bullay	18.00	Üben Firmung (ALLE Firmlinge!)
Freitag, 20.11. Hl. Korbinian		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Bullay	18.00	Hl. Messe mit Spendung der Hl. Firmung Diasporaopfer der Firmlinge Messd.: alle
Samstag, 21.11. Unserer Lieben Frau in Jerusalem		
Zell	14.00	Taufe des Kindes Leni Ida Marie Keller
Samstag, 21.11. Christkönigsontag		
 L 1: Ez 34, 11-12.15-17a L 2: 1 Kor 15, 20-26.28 Ev: Mt 25, 31-46		
Kaimt	17.00	Hl. Messe mit Spendung der Hl. Firmung Diasporaopfer der Firmlinge Messd.: alle
St. Aldegund	17.00	Vorabendmesse – mitgestaltet vom Gesangverein <i>Verstorbene des Gesangverein St. Aldegund Robert Justen und Sohn Martin Karl und Else Bowe und Sohn Karl-Heinz Irene und Peter Ludwig</i> Kollekte für die Kirche St. Aldegund L.: Regina Henrichs Messd.: Hannah und Lorenz Döpgen – Matteo Clemens – Leonie Müller
Pünderich	18.30	Vorabendmesse <i>Hedwig Mentges (best. v. RKV) Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> Kollekte für die Kirche Pünderich
Sonntag, 22.11.		
Altlay	9.30	Hochamt – im Pfarrheim <i>Alfred und Anni Klein und lebende und verstorbene Angehörige</i> Kollekte für die Kirche Altlay L.: Annegret Wermann Messd.: Freiwillige
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Heike Menten, Ewa Toporowski Messd.: Freiwillige
Zell	11.00	Hochamt <i>Gertrud Bremm-Hallebach Marianne Lawen und Eltern für eine Verstorbene (L)</i> Kollekte für die Kirche Zell L.: Ivo Ivanovic Messd.: Eduardo de Castanheira – Mats Henrichs – Leonie Binz – Isabella und Anabella Barrientos
Dienstag, 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten		
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 25.11.		Hl. Katharina v. Alexandrien
Merl	17.00	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Zell	18.00	Abendmesse – im Pfarrsaal
Freitag, 27.11.		Tag des Ewigen Gebetes in Alf
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim – mit Krankensalbung
Alf	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten – anschl. Gestaltete Betstunde – im Pfarrheim
Alf	18.00	Hl. Messe zum Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen – im Pfarrheim
Samstag, 28.11.		1. Adventssonntag
		 L 1: Jes 63, 16b-17.19b;64, 3-7 L 2: 1 Kor 3-9 Ev: Mk 13, 33-37
Neef	17.00	Vorabendmesse <i>Johanna und Franz-Heinz Große Sandermann</i> Kollekte für die Kirche Neef Messd.: Noah und Carla Nelius – Rosa und Caspar Blümling – Paul Kaboth – Leni Bremm
Sonntag, 28.11.		Tag des Ewigen Gebetes in Kaimt
Kaimt	17.30	Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten zum Tag des Ewigen Gebetes in Kaimt – anschl. Anbetung in der Kirche
Kaimt	18.30	Hl. Messe zum Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen <i>Uschi Schawo</i> Kollekte für die Kirche Kaimt
Sonntag, 29.11.		
Alf	9.30	Hochamt – im Pfarrheim Kollekte für die Kirche Alf L.: Sabine Rink
Briedel	11.00	Hochamt <i>2. Jg. Paul Lützig Edith und Fritz Katzer Verstorbene der Familien Katzer und Menten</i> Kollekte für die Kirche Briedel L.: Ewa Toporowski Messd.: Freiwillige
Marienburg	11.30	Wortgottesdienst – anschl. Coffee-Stopp

Termine für Haus- und Krankenkommunion	
Alf	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro Tel.: 06542/4536
Altlay	Nach Absprache mit Annegret Wermann Tel.: 06543/8119234 oder 0160/6040408
Briedel	Nach Absprache mit Diakon Markus Engel Tel.: 06542/901811
Bullay	Nach Absprache mit Bernward Große Sandermann Tel.: 0176/21880049
Pünderich	Nach Absprache mit Gertrud Simon-Hansen Tel.: 06542/900085
Neef	Nach Absprache mit Christel Nelius, Tel.: 06542/21360
St. Aldegund	Nach Absprache mit Regina Henrichs Tel.: 06542/22150
Zell	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro Tel.: 06542/4536
Kaimt	Nach Absprache mit Gabi Laskowski-Reis Tel.: 06542/4333
Barl	Nach Absprache mit Rita Fischer Tel.: 06542/41675
Merl	Nach Absprache mit Hiltrud Halcour Tel.: 06542/5587
Allgemein	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro Tel.: 06542/ 4536

Allgemeine Termine		
Zell	15.10.	15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrsaal
Zell	23.10.	19.00 Uhr Offenes Singen im Konferenzraum
Zell	04.11.	19.30 Uhr PGR-Sitzung
Zell	06.11.	19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Kaimt	07.11.	10.30 und 13.30 – 2. Großtreffen Kokis
Zell	12.11.	15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrsaal
Zell	13.11.	19.00 Uhr Offenes Singen im Pfarrsaal
Briedel	13.11.	19.00 Uhr Geistliche Weinprobe
Bullay	18.11.	18.00 Uhr Übung Firmung
Zell	29.11	15.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Aus unserer Pfarrei wurden in die Ewigkeit abberufen:

Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe

am 18.08.2026	Theresia Adelheid Reis, geb. Fischer	91 Jahre
am 18.08.2026	Marieluise Jennen, geb. Konen zul. Alf	84 Jahre
am 28.08.2026	Christiana Brohl, geb. Kullmann, Alf	81 Jahre
am 10.09.2026	Rosemarie Goeres, geb. Weberskirch, zul. Peterswald-Löffelscheid	81 Jahre
am 13.09.2026	Joachim Lawen, Barl	69 Jahre

Beichte und Gesprächsmöglichkeit:

mit den Priestern der Pfarrei: nach Vereinbarung

im Kloster Springiersbach: samstags von 9 – 11 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Heizsituation für unsere Kirchen

Liebe Mitglieder der Pfarrei Zeller, bedingt durch die rasant gestiegenen Energiekosten, hat sich der Verwaltungsrat der Pfarrei Zeller Hamm schweren Herzens dazu entschieden für die kommende Wintersession alle unsere Kirchen nur noch auf 8 Grad Celsius zu heizen.

Uns ist bewusst, dass dies eine schmerzhafteste Entscheidung ist, allerdings ist für uns dieser Schritt leider alternativlos, um mit der angespannten finanziellen Situation umzugehen.

Bitte schauen Sie regelmäßig in den Pfarrbrief bzw. die anderen Veröffentlichungen der Pfarrei, so dass Sie informiert sind, wenn wir die Gottesdienste in Räumen feiern, die besser zu heizen sind. Die einzelnen Kirchorte schauen dazu nach Alternativen.

Ziehen Sie sich einfach entsprechend an, bzw. bringen Sie sich ruhig eine Decke mit, so dass Ihnen die Kälte weniger ausmacht, und nutzen Sie in St. Peter Zell, St. Martin Briedel und St. Maria Magdalena Bullay die bereitgestellten Heizkissen. In St. Michael Merl sind die ersten 10 Reihen mit Sitzbankheizung ausgestattet.

Gemeinsam werden wir auch mit diesen Herausforderungen umgehen und trotz allem miteinander Gottesdienst feiern können.

Für den Verwaltungsrat der Pfarrei Zeller Hamm Pfarrer Andreas Burg

Auftakt des Immobilienkonzepts für die Pfarrei Zeller Hamm

Am Mittwoch, dem 23. September 2026, startete die Pfarrei Zeller Hamm mit einer Auftaktveranstaltung in ihr Immobilienkonzept. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Projektbüro Immobilienstrategie des Bistums Trier in Person von Hermann-Josef Emondts und unserem Rendanten Harald Klein.

Die Vertreter des Pfarrgemeinderates, sowie des Verwaltungsrates wurden über den anstehenden Prozess informiert, den unser Bischof für das gesamte Bistum Trier beschlossen hat.

In den kommenden Monaten wird sich der sogenannte Immobilienausschuss, der sich vor allem aus Mitgliedern der beiden Gremien zusammensetzt, mit den Gebäuden, sowie den pastoralen Herausforderungen - wie und für wen wollen wir Kirche sein - auseinandersetzen, um sich einen guten Überblick zu verschaffen.

Mit der Startveranstaltung beginnt der gemeinsame Beteiligungsprozess, in dem an neuralgischen Punkten die Ergebnisse nach außen kommuniziert werden und Sie alle als Mitglieder unserer Pfarrei, sowie unsere Netzwerkpartner informiert und um Anregungen gebeten werden.

Achten Sie bitte daher auf unsere Veröffentlichungen und Veranstaltungen, damit wir miteinander ins Gespräch kommen können und Kirche hier in der Pfarrei Zeller Hamm gemeinsam gestalten können.

Die gemeinsame Entwicklung eines tragfähigen Immobilienkonzeptes bietet uns die Chance, mit Offenheit, gegenseitigem Dialog und Verantwortungsbewusstsein eine gute und zukunftsfähige Lösung zu gestalten.

Weitergehende Informationen zum Thema Immobilienstrategie / Immobilienkonzept finden Sie auch unter

<https://www.bistum-trier.de/unser-bistum/verwaltung/immobilienstrategie/index.html>

Pfarrer Andreas Burg

Verabschiedung Küsterin Trudel Semmling

Am Sonntag, dem 06. September 2026 haben wir im Rahmen des Hochamtes um 11:00 Uhr unsere Küsterin Trudel Semmling verabschiedet. Seit 2005 hat sie in St. Remigius in Alf und seit 2010 zusätzlich in St. Maria Magdalena in Bullay diesen Dienst verrichtet. In der ihr eigenen Art hat sie sich stets im Hintergrund gehalten und alle Aufgaben verlässlich ausgeübt und dadurch allen Gottesdiensten einen würdigen Rahmen ermöglicht. Für Ihren langjährigen Dienst, ihre Sorgfalt und ihre Verbundenheit zu unseren Kirchen dankte ihr Pfarrer Andreas Burg von Herzen und überreichte einen Blumenstrauß. Im Anschluss an das Hochamt hatte das Lokale Team Bullay einen Stehempfang im Vorraum unserer Kirche vorbereitet, bei dem sich viele Gäste persönlich bei Trudel Semmling bedanken sowie in gemütlicher Runde Erinnerungen austauschen und ins Gespräch kommen konnten. Für Ihre langjährigen Dienste sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihr Gesundheit und Zufriedenheit für viele weitere Jahre!



Foto: Bernward Große Sandermann

*Bernward Große Sandermann
Lokales Team Bullay*

Offenes Singen

Lust auf Singen? Lust auf modernes geistliches Liedgut - bekannte Songs, aber auch neue mit tollen Texten und Rhythmen? Dann komm zum offenen Singen und mach einfach mit. Deine Happy Hour mit Gott jeweils um 19 Uhr im Pfarrzentrum, Schlosstr. 16 in Zell:

Freitag, 23. Oktober im Konferenzraum

Freitag, 13. November im Pfarrsaal

Freitag, 4. Dezember im Pfarrsaal

Ines Schreiner

19. ökumenische Bibellesenacht in Zell 31. Oktober 2026



- eine Nacht mit dem Buch der Bücher -
An vier Orten wird das **Markus-Evangelium** gelesen.

Beginn: 18.00 Uhr in der St. Jakobus in Zell-Kaimt,

Weitere Orte: St. Peter in Zell (ca. 18.45 Uhr),
Synagoge (ca. 19.30 Uhr) und
Evangelische Pauluskirche (ca. 20.15 Uhr)

Ende: Mit einem gemütlichen Ausklang

Trauer Gottesdienst für Angehörige verstorbener Kinder

Kinder zu verlieren, ist für Eltern ein so schlimmer Lebenschnitt, dass sie daran ihr ganzes Leben zu tragen haben. Die Frage nach dem Warum eines solchen Todes hinterlässt oft eine rätselhafte Leere, weil sie ohne Antwort bleibt. Es braucht Orte, an denen die Hinterbliebenen Kraft und Mut schöpfen können. Daher bieten wir am Sonntag, 15. November 2026, um 15.00 Uhr einen Gottesdienst für Angehörige verstorbener Kinder in die Kirche St. Peter in Zell ein. Er möchte Raum geben für Trauer, Erinnerung und stille Hoffnung. In der Gemeinschaft mit anderen Betroffenen können wir innehalten, unserer verstorbenen Kinder gedenken und Trost im Glauben und im Miteinander erfahren. Gerne können Sie den Namen Ihres Kindes bis Donnerstag, 12.11. um 15 Uhr dem Pfarrbüro mitteilen und ein Bild zum Gottesdienst mitbringen, das Sie am Altar aufstellen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Begegnung im Pfarrsaal ein. Bei Kaffee und in ungezwungener Atmosphäre soll Zeit für Gespräche und Erinnerungen sein.

Wer kann und möchte, darf gerne Kuchen oder kleine Snacks für das gemeinsame Beisammensein mitbringen. Bitte teilen Sie dies für die Planung im Pfarrbüro mit.

Ökumenische Pilgerreise

Ökumenische Pilgerreise nach Tschechien 2027

Seit Jahren machen sich evangelische und katholische Christen aus unserer Region gemeinsam auf den Weg, um bei einer Reise einander besser kennenzulernen. Viele Menschen schätzen diese Reisen, weil sie ein freundliches Miteinander von Christen verschiedener Konfessionen ermöglichen.

Die Reise findet statt vom 14. April bis 21. April 2027. Sie wird begleitet von Pfarrer Thomas Werner (evang. Kirchengemeinde Mosel-Hunsrück) und Pater Matthias Brenken (kath. Pastoraler Raum Cochem-Zell).

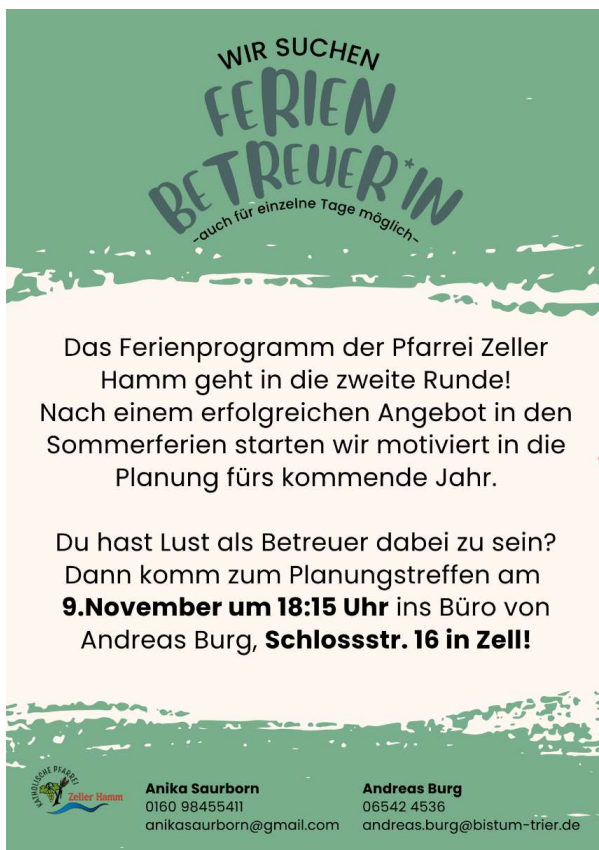
Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 20. November 2026:

Pfarrbüro der Kath. Pfarrei Zeller Hamm

Tel. 06542-4536

Email: pfarrei.zellerhamm@bistum-trier.de

Ferienfreizeit



WIR SUCHEN
**FERIEN
BETREUER*IN**
auch für einzelne Tage möglich

Das Ferienprogramm der Pfarrei Zeller Hamm geht in die zweite Runde!
Nach einem erfolgreichen Angebot in den Sommerferien starten wir motiviert in die Planung fürs kommende Jahr.

Du hast Lust als Betreuer dabei zu sein?
Dann komm zum Planungstreffen am
9. November um 18:15 Uhr ins Büro von
Andreas Burg, **Schlossstr. 16 in Zell!**

 **Anika Saurborn**
0160 98455411
anikasaurborn@gmail.com

Andreas Burg
06542 4536
andreas.burg@bistum-trier.de

Weinsammlung für das Kloster Springiersbach am Mittwoch, 18. November 2026

Seit vielen Jahren wird im November die Weinsammlung für das Kloster Springiersbach durchgeführt. Als Bettelorden lebten die Karmeliten in vergangenen Jahrhunderten von Lebensmittelspenden, die von den Brüdern eingesammelt wurden. Bei uns hat sich dieser Brauch noch in der jährlichen Weinkollekte erhalten. In Zell werden die Gaben am **Mittwoch, dem 18. November**, eingesammelt. Gern können sie schon vorher bei Frau Erika Reinisch, Römerstraße 1, in Zell abgegeben werden. In Merl können sie bei Herrn Werner Reis hinterlegt werden. Winzer-Familien aus anderen Orten dürfen gern auch etwas beitragen. Sie können ihre Spende direkt an Pater Matthias geben oder es mit ihm absprechen.

Ein großer Teil der Wein-Spenden wird im Kloster Springiersbach als Messwein verwendet und dient somit unmittelbar der Ehre Gottes.

In Dankbarkeit dafür für alle guten Gaben beten die Karmeliten für ihre Wohltäter/innen, feiern die hl. Messe für lebende und verstorbene Freunde des Klosters und stehen in ihren seelsorglichen Aufgaben im Dienst des Volkes Gottes.

Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, haben wir mit der Renovierung der Klosterkirche begonnen. Diese geschieht in drei Bauabschnitten:

1. Bauabschnitt: äußere und innere Sanierung des Turms – abgeschlossen
2. Bauabschnitt: Sanierung des Kirchendachs sowie der Außenfassade der Kirche – läuft zurzeit

3. Bauabschnitt: Sanierung der Raumschale unserer Kirche und der gesamten Innenausstattung – hoffen wir noch zu erreichen
Für die Renovierung erhalten wir Zuschüsse vom Bistum Trier und von verschiedenen Denkmalbehörden sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Einen Teil der Kosten muss der Konvent der Karmeliten aber selbst aufbringen. Auch hier sind wir für Spenden dankbar!

Sehr herzlich danke ich Ihnen – auch im Namen meiner Mitbrüder – für alle guten Gaben!



Ihr Pater Matthias Brenken, Prior des Klosters Springiersbach



Ehrenamtliche Begräbnisleitung

*Ein Dienst,
der trägt*

HERZLICHE
EINLADUNG
zum
Infoabend

**SICH ZEIT NEHMEN.
DA SEIN. BEGLEITEN.**

Als ehrenamtliche*r Begräbnisleiter*in
schenken Sie Menschen in einer
schweren Zeit Trost, Hoffnung
und einen würdevollen Abschied.

Wir informieren Sie über
Aufgaben, Voraussetzungen,
Ausbildung und Unterstützung.



WANN?

23. Oktober 2026
17:00 Uhr



WO?

Pfarrzentrum in Zell
Schlossstraße 16
56856 Zell



FÜR WEN?

Für alle, die sich für
diesen besonderen
Dienst interessieren –
Vorkenntnisse sind
nicht erforderlich.



WARUM?

Weil es ein wertvoller
Dienst am Nächsten ist.
Weil Begleitung
in schweren Zeiten
unendlich wichtig ist.

Da sein.  Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Cochem-Zell

 engagemententwicklung
im bistum trier

Wir freuen uns auf Sie!

WEITERE INFORMATIONEN:
Pastoraler Raum Cochem-Zell
☎ 06542 9617550
✉ cochem-zell@bistum-trier.de

ODER BEI:
Christoph Nörling
☎ 0160 93236533
✉ christoph.noerling@bistum-trier.de

DA-Sein bis zum Schluss

Befähigungskurs zur ehrenamtlichen
Begleitung schwerstkranker Menschen
und ihrer Zugehörigen

*„Wenn du an das Bett eines
sterbenden Menschen kommst,
dann lass deine Hände zunächst
ruhen und frage ihn und dich:
Was kann ich für dich tun?“*

Cicely Saunders

Möchten Sie schwerstkranke Menschen ehrenamtlich begleiten?

Im Befähigungskurs werden Sie auf diese
verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.

Sie lernen,

- Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten
- zuzuhören, Gespräche zu führen
- einfach da zu sein
- sich mit den Themen Abschied,
Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen

Zudem erwerben Sie wichtige Kenntnisse für die Praxis.

Weitere Informationen:



Thomas Werner
Tel.: 015562852394



Lisa Bökamp, Petra Frings
Tel.: 02672 / 939013

Wir freuen uns auf Sie! 

Informationsabend



Dienstag,
17. November 2026
um 18:00 Uhr



Ev. Kirchengemeinde
Oberbachstraße 59
56812 Cochem



Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

HOSPIZ
Christlicher **VEREIN**
Cochem-Zell e.V.

Termin- und Ortsänderung für das Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet findet in den Wintermonaten (November bis Februar) ab Mittwoch, dem 4. November 2026, jeweils um 17:00 Uhr in der Sakristei der Merler Kirche statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.



Einladung

an alle Alfer

Seniorinnen und Senioren 65+



im Pfarrheim Alf

Mittwoch, den 21. Oktober 2026

15 Uhr im Pfarrheim Alf

Gerne laden wir euch ein, zu
einem gemütlichen herbstlichen
Beisammensein mit
Zwiebelkuchen und Federweißer,
natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Anmeldung erbeten bis zum 19.10.2026

Miriam Franzen	Ute Lohkämper	Michael Lohkämper	Martina Salker
962486	969503	01708629318	22352

Neuer Tag für die Werktagssmesse in Briedel

Nach Rücksprache mit dem lokalen Team des Kirchortes Briedel, sowie der KFG Briedel, werden die Werktagsmessen ab dem neuen Kirchenjahr (erster Advent) am Mittwoch stattfinden und nicht mehr montags. Dies ergibt sich durch die freigewordene Messzeit, welche die Profanierung der Kapelle im ehemaligen Krankenhaus in Zell nach sich zieht. Dadurch ist es möglich eine große Verlässlichkeit in die Messplanung einzutragen. In der Regel ist damit an jedem Mittwoch in unserer Pfarrei eine heilige Messe.

Pfarrer Andreas Burg

St.-Martin-Kirche Briedel zog zahlreiche Besucher an Ein Tag für Glauben, Geschichte und Musik

Fast 180 Besucherinnen und Besucher nutzten am Sonntag, 13. September 2026, die Gelegenheit, die St.-Martin-Kirche in Briedel beim Tag des offenen Denkmals neu zu entdecken. Der Kirchort Briedel, der RVDL Cochem-Zell und das Kulturforum Mosel Dr. Alfred Bremm hatten zu einem abwechslungsreichen Tag mit Gottesdienst, Kirchenführung, Vortrag und Orgelmusik eingeladen.

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals stand in diesem Jahr unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. In Briedel wurde dieses Thema auf besondere Weise mit der Kirche als historischem, geistlichem und gesellschaftlichem Mittelpunkt des Ortes verbunden

Der Tag begann mit einer von Kerstin Münick und Edgar Goldschmidt gestalteten Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung zu Ehren des heiligen Martin. Im Mittelpunkt standen dabei zentrale Gedanken des christlichen Glaubens: „Wer teilt, gewinnt. Wer liebt, verändert die Welt. Wer Gott vertraut, wird nie enttäuscht.“

Eine Kirche als Glaubensbuch

Großes Interesse fand die anschließende Führung durch die St.-Martin-Kirche, die Edgar Goldschmidt leitete. Während zu Beginn fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei waren, wuchs die Gruppe im Verlauf auf fast 50 Personen an.

Die Führung machte deutlich, welch außergewöhnliche Geschichte mit dem Gotteshaus verbunden ist. Bereits um 585 n. Chr. entstand in Briedel eine erste Kirche – damit zählt der Ort zu den ältesten Martinskirchen Deutschlands. Seit 1315 war die Pfarrei dem Kloster Himmerod inkorporiert. Die heutige Kirche wurde 1781 feierlich eingeweiht.

Besondere Aufmerksamkeit galt der vollständig mit Fresken ausgemalten Decke. Die Bilder stammen vom Bernkasteler Maler Franz Freud und zeigen Szenen aus

dem Leben des heiligen Martin, Darstellungen der Dreifaltigkeit sowie Ereignisse aus dem Leben Jesu. Auch die Apostel sind in den Fresken verewigt.

Am Ende der Führung wurde die besondere Wirkung des Kirchenraums zusammengefasst: „Wir haben heute eine Kirche erlebt, die wie ein großes Glaubensbuch ist. Martin als Vorbild der Nächstenliebe, Christus im Zentrum der Bilder, Apostel, Evangelisten und Heilige als Wegbegleiter – und eine Gemeinde, die ihre Geschichte im Licht des Glaubens versteht.“

Kirchen als Orte der Gemeinschaft

Auf großes Interesse stieß auch der Vortrag „Die Kirche im Dorf lassen“ von Prof. Dr. Albert Gerhards. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Sakralbauten in einer sich wandelnden Gesellschaft künftig genutzt und erhalten werden können.

Gerhards betonte, dass Kirchengebäude ortsprägend seien und daher eine besondere Bedeutung für die jeweiligen Gemeinden hätten. Angesichts rückläufiger Besucherzahlen bei Gottesdiensten sei es jedoch notwendig, jetzt zu handeln. Die Verantwortung dürfe nicht allein den Gemeinden vor Ort überlassen werden; zugleich sei ohne das aktive Mitwirken der Menschen vor Ort kaum eine tragfähige Lösung möglich.

Anhand verschiedener Beispiele zeigte der Referent Möglichkeiten für eine Doppelnutzung von Kirchen auf. Sakralbauten könnten neben ihrer religiösen Funktion auch Orte für Kultur, Begegnung und gesellschaftlichen Dialog sein. Entscheidend sei, rechtzeitig nach neuen Wegen zu suchen – bevor finanzielle Mittel für notwendige Maßnahmen nicht mehr zur Verfügung stünden.

Musikalischer Schlussakkord

Den festlichen Abschluss des Tages bildete die Orgelsoirée mit Prof. Mona Hartmann, international tätige Konzertorganistin von der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten. Mit ihrem ausgewählten Programm begeisterte sie die Zuhörerinnen und Zuhörer und ließ die besondere Klangfülle der St.-Martin-Kirche eindrucksvoll erfahrbar werden.

Die einzelnen Werke erläuterte Prof. Hartmann jeweils vor ihrem Vortrag und ermöglichte dem Publikum dadurch einen besonders persönlichen Zugang zur Musik. So wurde das Orgelkonzert zu einem eindrucksvollen musikalischen Schlussakkord eines Tages, der Glauben, Geschichte, Kultur und Gemeinschaft miteinander verband.

Dank an alle Mitwirkenden

Zum Ende dankte Edgar Goldschmidt im Namen des Kirchortes allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Tages beigetragen hatten. Ein besonderer Dank galt Heike Menten, Beate und Karl-Heinz Schneiders, Sonja Krizanac, Albrecht Kroth und Alexander Schell.

Besonders hervorgehoben wurde Dr. Alfred Bremm für die Kontaktherstellung mit Prof. Dr. Albert Gerhards und Prof. Mona Hartmann. Ebenso galt der Dank den Vortragenden für ihre interessanten Beiträge und die eindrucksvolle Gestaltung des Programms.

Besonderer Dank galt außerdem Küster Ernst Rosenbaum und Organist Erich Menten für die umfangreiche Vor- und Nachbereitung des Tages. Der Dank richtete sich ebenso an alle Besucherinnen und Besucher für ihre Unterstützung und ihre Spenden, durch die die Veranstaltung ermöglicht worden war.

Als Zeichen des Dankes überreichte Konrad Kaefer vom Förderverein St. Martin Prof. Mona Hartmann abschließend ein Blumenpräsent. So endete ein gut besuchter und eindrucksvoller Tag, an dem die St.-Martin-Kirche als Ort des Glaubens, des kulturellen Erbes, der Musik und der Begegnung lebendig erfahrbar wurde.

Losverkauf für Verlosung der Martinsessen am Kirmessonntag, 8. 11 um 17.00 Uhr

Ab Ende Oktober werden die Lose durch Mitglieder des Gemeindeteams in Briedel verkauft. Es besteht auch noch die Möglichkeit, kurz vor der Verlosung Lose zu kaufen. Der Erlös wird für die Erhaltung der Kirche St. Martin in Briedel verwendet.

Einladung zur St.-Martin-Woche 2026 in Briedel

Der Kirchort St. Martin in Briedel lädt herzlich zur St.-Martin-Woche vom 7. bis 13. November 2026 ein. Alle Gemeindemitglieder sowie Gäste sind zu den Veranstaltungen willkommen.

Der Martinsumzug startet nach der Martinsvesper an der Kirche St. Martin und führt durch das Unterdorf von Briedel: Von der Kirche aus geht es durch die Römerstraße, weiter über die Hauptstraße und die Moselstraße bis zum Pfarrheim. Um eine besonders festliche Stimmung zu erzeugen, bitten wir alle Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Umzugsstrecke, Kerzen, Laternen oder Lampen auf den Fensterbänken aufzustellen.

Zu „Bibel und Wein“ – eine geistliche Weinprobe in der Kirche St. Martin bei Kerzenschein und Musik am Freitag als Abschluss der St.-Martin-Woche laden wir besonders ein. Die Einladung gilt natürlich auch für alle anderen Veranstaltungen in der Woche, die Sie bitte dem abgedruckten Plakat entnehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen mitwirken.

*Birgit Goeres, Ortsbürgermeisterin
Edgar Goldschmidt, Gemeindeteam St. Martin Briedel*



St.-Martin Festwoche

7. bis 13. November 2026

Samstag, 7. November 2026

17.00 Uhr Martinsvesper in der Kirche
„St.Martin“ Briedel

anschl. Martinsumzug durchs Unterdorf,
Römer-, Haupt- und Moselstraße bis
zum Pfarrheim

Verteilung der Martinsbrezeln
Spießbraten mit Brötchen, Kartoffelsalat
Glühwein - Getränke
Kinderspiele

Sonntag, 8. November 2026

11.00 Uhr Festhochamt in der Kirche St. Martin

14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrheim
Kaffee, Kuchen und Waffeln
Glühwein - Getränke
Kinderspiele - Kleiner
Handwerkermarkt

17.00 Uhr Verlosung von Martinsessen

Montag, 9. November 2026 im Pfarrheim

8.30 Uhr Festmesse im Pfarrheim
mit ansch. Sekttempfang
Gestaltung: Kath. Frauengemeinschaft Briedel

Dienstag, 10. November 2026 im Pfarrheim

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
St. Martin Briedel

Mittwoch, 11. November 2026 im Pfarrheim

15.00 Uhr Bildergucknachmittag des
Begegnungsnachmittags mit Waffeleessen

Donnerstag, 12. November 2026 im Pfarrheim

19.00 Uhr Spuren des Religiösen im Film
Gemeinsam einen Film schauen und
auf Entdeckung des Religiösen gehen
mit Pfarrer Axel Huber, Kooperator

Freitag, 13. November 2026

19.00 Uhr Bibel und Wein – Geistliche Weinprobe
bei Kerzenschein und Musik in der
Kirche St. Martin



Geistliche Weinprobe bei Kerzenschein

Thema: Bibel und Wein



Freitag, 13. November 2026



19.00 Uhr



Kirche St. Martin, Briedel

Erleben Sie einen besonderen Abend im warmen Kerzenschein unserer Kirche: Bei ausgewählten Weinen tauchen wir ein in die Welt der Bibel – ihre Geschichten, Symbole und ihre tiefe Verbindung zum Wein.

Kartenpreise:

- Vorverkauf: € 16 pro Person
- Abendkasse: € 20 pro Person



Vorverkaufsstellen:

- Dorfgasthof „Zum Musikalischen Wirt“, Briedel
- Keglerstübchen Briedel
- Sakristei der Kirche Briedel
(vor und nach allen Gottesdiensten)
- Pfarrbüro im Zeller Pfarrzentrum

Wir freuen uns auf einen besinnlichen, geselligen Abend mit Ihnen!

Perspektivwechsel! - auf Spurensuche nach dem Religiösen im Film in der St. Martin Festwoche

In Filmen spiegeln sich unsere Wünsche und Sehnsüchte, Filme rühren an unseren Ängsten, Filme erzählen uns echte Begebenheiten, sie werfen Fragen auf und geben Antworten, sie wecken Gefühle und lassen uns die verschiedensten Situationen miterleben, lassen uns nachdenken, lernen und träumen...

Im Pariser Bahnhof Gare du Nord von sitzt Mathieu Malinski an einem öffentlichen Klavier und spielt ganz für sich. Nur ein einziger von vielen nimmt wahr, dass die Musik für Mathieu mehr ist: Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Als Mathieu dann wegen Diebstahls vor Gericht steht, lässt Pierre seine Haftstrafe in Sozialstunden am Konservatorium umwandeln. Er erkennt Mathieus Talent und meldet ihn zum renommiertesten Klavierwettbewerb Frankreichs an.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Schauen mit anschließendem Austausch! Teilen- einander Mitteilen.

Treffpunkt: am **Donnerstag, 12.11.2026** um **19:00 Uhr** im **Pfarrheim in Briedel**.

Pfr. Axel Huber, Kooperator

St. Maria Magdalena – Bullay

Öffnungszeiten Bücherei, Kirchstr. 26

Dienstag: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Während der Schulferien geschlossen

Über 20 Jahre Herzblut für unsere Pfarrbücherei Bullay

Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit! Weit über 20 Jahre lang hat sich Frau Christa Bremer verlässlich, mit Herzblut und überaus engagiert für unsere Pfarrbücherei in Bullay eingesetzt. Das verdient unseren tiefsten Respekt und unseren allerherzlichsten Dank. Ohne großes Aufheben, für die Allgemeinheit da zu sein, hat sie unserer Bücherei das wertvollste geschenkt, was ein Mensch geben kann: Zeit und Aufmerksamkeit.

Im Namen des Teams der Pfarrbücherei Bullay und aller Leserinnen und Leser sagen wir heute Frau Bremer herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue.

Für die Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gesundheit - Vergelt's Gott.

*Für das Team der Bücherei
Martina Lux*

*Für das Lokale Team Bullay
Bernward Große Sandermann*

Erntedank in St. Maria Magdalena, Bullay

Am Sonntag, dem 27.09.2026 feierten wir in der gut besetzten Kirche St. Maria Magdalena um 11:00 Uhr unseren Erntedank-Gottesdienst. Unser Lokales Team Bullay hatte wieder einen tollen Erntedankaltar geschmückt, und eine Erntekrone hing über dem Altar. Die KiTa Bullay hat in diesem Jahr die Feier wieder mitgestaltet, und die Kindergartenkinder hatten viel Freude daran, die Geschichte vom Kartoffelkönig mit ihren Instrumenten zu begleiten.

Im Anschluss an das Hochamt hat die Pfarrei Zeller Hamm zu einem Empfang und gemütlichen Beisammensein in das Pfarrsälchen eingeladen. Zahlreiche Gottesdienstbesucher erfreuten sich an den kühlen Getränken und dem



zuvor am Erntealtar gesegneten Brot, während die Kinder im Kirchgarten herumtoben konnten. So war es für Alle ein sehr schönes Fest.

Ein besonderer Dank gilt der KiTa Bullay zur Mitgestaltung des Hochamtes sowie dem Lokalen Team Bullay und allen Helferinnen und Helfern, dass so eine tolle Erntedank-Feier möglich war.

*Für das Lokale Team Bullay,
Bernward Große Sandermann*

Anbetung Ewig-Gebet mit Totengedenken in St. Maria Magdalena Bullay

Am Sonntag, dem **15.11.2026** wollen wir die alte Tradition des Ewigen-Gebetes in unserer Kirche St. Maria Magdalena in Bullay aufrecht halten. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einer Anbetung, der sich dann um 11:00 Uhr das Hochamt anschließt. Im Rahmen der Anbetungsstunde wollen wir, am Ende des Kirchenjahres, unserer Verstorbenen gedenken. Wir erinnern uns ihrer, werden die Namen derer, die im vergangenen Jahr aus unserem Kirchort Bullay verstorben sind, vorlesen und für jede Verstorbene und jeden Verstorbenen eine Kerze auf dem Altar entzünden.

Die Anbetungsstunde und das Hochamt werden vom Bullayer Chor „conTAKTe“ mitgestaltet. Zum Abschluss des Hochamtes wird Bürgermeister Matthias Müller seine Rede zum Volkstrauertag halten und es wird der Eucharistische Segen gespendet. Wir vom Lokalen Team Bullay freuen uns, wenn Sie zahlreich teilnehmen.

*Bernward Große Sandermann
Lokales Team Bullay*

Kreuzerhöhung – Neef

Rosenkranzandacht im Oktober

Wir beten den Rosenkranz am Dienstag, dem 20. Oktober 2026 um 18h00.
Herzliche Einladung!

Sankt Martin

Der St. Martinszug findet in diesem Jahr am Freitag, dem 13. November statt. Treffpunkt ist um 18h00 an der Kirche. Nach dem Umzug werden die Brezel vor der Kirche verteilt. Dort lädt das Gemeindeteam Kreuzerhöhung Neef auch zum gemütlichen Beisammensein ein. Es gibt Wiener Würstchen, Laugenstangen, Glühwein und kalte Getränke. Um Müll zu vermeiden, kann jeder gerne seine eigene Tasse für den Glühwein mitbringen.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Gemeindeteam Kreuzerhöhung Neef

Konzert - Save the date

04.12.26 18:00 Uhr

Anlässlich der Eröffnung des Neefer Adventsmarktes „Neef Glüht“ findet am 04.12.26 um 18:00 Uhr in der Neefer Kirche Kreuzerhöhung ein Eröffnungskonzert mit den Chören „Martin Singers aus Ediger Eller“ unter der Leitung von Christopher Baron und dem Gospelchor dem „CVJM Traben-Trarbach“ unter der Leitung von Bernhard Rörich statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm von Gospels, neugeistlichen Liedern bis hin zu Pop-Songs. Als Höhepunkt werden sich die zwei Chöre zusammenschließen und gemeinsam Singen. Freuen sie sich auf ca. 60-70 Sänger und Sängerinnen. Die Akteure freuen sich auf jeden Fall. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Thomas Goebel

Maria Himmelfahrt - Pünderich

Öffnungszeiten Pfarrbücherei

Montags 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

An Feiertagen geschlossen

Kurzfristige Änderungen werden im Aushang bekannt gegeben.

Kirchenchor Cäcilia Pünderich

Einladung zur Chorversammlung am Mittwoch, den 28.10.2026 um 19:30 Uhr im Übungsraum der Mehrzweckhalle in Pünderich für alle aktiven und inaktiven Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelle Informationen vom Vorstand
3. Grußwort Präses Pfarrer Burg
4. Vorschlag Mitgliedsbeitragsänderung ab 2027
5. Verschiedenes (Mitgliederwerbung etc.)

Eine Chorversammlung ist gemäß der Ordnung für Kirchenchöre im Bistum Trier unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Wir kalkulieren mit einer Dauer der Veranstaltung von 30 – 45 min, so dass im Anschluss noch eine Chorprobe stattfindet, und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Pünderich, 01.10.2026

St. Bartholomäus – St. Aldegund

St. Martinsumzug

Der diesjährige St. Martinsumzug findet in St. Aldegund am Dienstag, 17. November statt.

Wir treffen uns am Parkplatz am Friedhof und folgen St. Martin durch unsere Straßen bis zum Festplatz. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass während der Ansprache von St. Martin auf dem Festplatz kein Verkauf von Getränken und Würstchen stattfindet, damit alle gut die Rede verstehen können. Im Anschluss verteilt St. Martin die Brezel an die Kinder und es gibt Glühwein, Punsch oder Tee und Würstchen. Um unnötigen Müll zu vermeiden, wäre es schön, wenn Sie eine Tasse mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit bunten Laternen, mit Lichtern geschmückte Häuser und ein geselliges Beisammensein.

Tanja Manderscheid für den Kirchort St. Aldegund

St. Jakobus der Ältere – Kaimt

Rosenkranzgebet im Oktober

Einladung zum Rosenkranzgebet im Oktober.

Montag bis Freitag täglich -17:00 Uhr im Pfarrsaal

Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Zeller Hamm, Kirchort St. Jakobus d. Ä. Kaimt

Pfarrsaal Kaimt war gut gefüllt

Zu einem Seniorenachmittag des Kirchorts St. Jakobus d. Ä. waren die über 70-jährigen Mitglieder von Kaimt und Barl sowie dem Seniorenzentrum Mittelmosel in den Pfarrsaal unterhalb der Kirche Kaimt eingeladen. Insgesamt 75 Personen haben sich auf die



Einladung gemeldet und an dem Nachmittag teilgenommen.

Begonnen wurde um 14:00 Uhr mit einer Messfeier, die von Pater Matthias Brenken zelebriert und vom Jakobus- Ensemble begleitet wurde.

Danach ging es über in den gemütlichen und geselligen Teil des Nachmittags. Alle freuten sich, wieder in der Runde zusammen zu sein und miteinander Gespräche führen zu können.

Durch das Programm führte Ursula Menten, die mit lustigen Geschichten und Gedichten zur Kurzweil beitrug. Musikalisch gestaltet wurde der Nachmittag durch Helmut Reis, der die Anwesenden zum Mitsingen lud. Ein weiterer Programmpunkt zur Überraschung aller: es wurde Bingo gespielt. Mit Eifer waren die Senioren dabei. Elisabeth Schanz als Spielleiterin begeisterte die Senioren und zur Erheiterung trug sie auch ein paar Geschichten vor.



Zwei Geburtstagskinder waren auch anwesend im Saal. Mit einem Geburtstagsständchen gratulierte man den Jubilaren. Dies waren zum einen Heribert Probst, mit stolzen 88 Jahren sowie die älteste Einwohnerin von Kaimt Elfriede Simon mit 99 Jahren.

Natürlich durften der Kaffee und leckere Kuchen sowie später die belegten Brote nicht fehlen. Nicht nur Mineralwasser, sondern so mancher gute Tropfen Kaimter Wein wurde selbstverständlich genossen, an diesem geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag.

Für die Bewirtung der Seniorinnen und Senioren war wie immer das altbewährte Team ehrenamtlicher Helferinnen, unter der Leitung von Margret Müller und Agnes Mesenich zuständig. So manches Schwätzchen wurde zwischendrin mit den anwesenden Gästen geführt, die sich darüber erfreut zeigten.

Bevor es am späten Nachmittag wieder nach Hause ging, wurden zum Abschluss noch zwei Mosellieder gesungen. Es wurde auch nachgefragt, ob und wann der nächste Seniorennachmittag stattfinden würde, denn alle sind der Meinung, dass diese Art der Veranstaltung nicht aussterben sollte. Bei einem solchem Treffen in so geselliger Runde sich treffen zu können, sei immer wieder eine willkommene Abwechslung zum Alltag.



Bericht und Fotos: Karl Heinz Beuren

St. Michael – Merl

Rosenkranzgebet

Wo zwei oder drei (gerne auch mehr)
in meinem Namen zusammen sind,
da bin ich mitten unter ihnen...

In diesem Sinne möchte ich euch ganz herzlich einladen den Rosenkranz gemeinsam in der Merler Pfarrkirche (Sakristei) zu beten.

Ab Mittwoch, den 04.11.2026 um 17.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet.

Wir bringen unsere persönlichen Anliegen vor Gott und bitten um seine Begleitung in dieser schweren Zeit.

Kommen wir dem Wunsch unserer Mutter Gottes nach und beten für den Frieden.

Andrea Wagner

Herzlichen Dank an Frau Irmgard Schmitt

Nach vielen Jahrzehnten treuen Dienstes als Lektorin scheidet Frau Irmgard Schmitt nun aus Altersgründen auf eigenen Wunsch aus ihrem Amt aus.

Über all die Jahre hat sie das Wort Gottes in unseren Gottesdiensten mit großer Hingabe und Sorgfalt verkündet. Ihr Dienst war weit mehr als nur das Verlesen von Texten – er war ein lebendiges und stärkendes Glaubenszeugnis für unsere Gemeinde.

Wir danken unserer Irmgard von Herzen für ihr langjähriges Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihren wertvollen Beitrag zu unserem Gemeindeleben. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr Gottes Segen.

Das Team der Merler Klosterkirche

Ein Termin zum Vormerken! Die Ingelheimer Konfettis kommen wieder nach Merl am 13. Dezember 2026

Da die Ingelheimer im letzten Jahr krankheitsbedingt leider absagen mussten, freuen wir uns umso mehr, dass Sie in diesem Jahr am 3. Advent, das ist in diesem Jahr der 13. Dezember 2026, wieder nach Merl kommen werden, um die Besucher des Konzertes mit weltlichen Liedern auf die besinnliche Zeit einzustimmen.

Die Vorverkaufsstellen werden voraussichtlich wieder:

Silvia Schier, Merl

Klaus Natersky, Grenderich

Reisebüro Ritz, Zell

sein. Die Karten werden im Vorverkauf € 18,00 und an der Abendkasse € 20,00 kosten.

Das Team der Merler Klosterkirche

St. Peter - Zell

Neue Messdiener

Isabella und Anabella Föllenz Barrientos haben bei der Erntedankmesse in St. Peter Zell am 13. September 2026 zum ersten Mal die Messe gedient und wurden in die Messdienergemeinschaft unserer Pfarrei aufgenommen.

Pater Matthias Brenken



Foto: Edith Barrientos

Abendlob mit dem Vokalensemble Zeller Hamm in St. Peter Zell

Am Samstag, 17. Oktober 2026, um 17 Uhr sind Interessierte zu einem besonderen musikalisch-geistlichen Abendlob in die Kirche St. Peter in Zell (Mosel) eingeladen. Unter dem Leitwort „... und so grüßte der Himmel die Erde“ steht die Gottesmutter Maria im Mittelpunkt, deren Festmonat Oktober traditionell als Rosenkranzmonat begangen wird.

Das Abendlob thematisiert Maria als treue Weggefährtin der Menschen durch „dick und dünn“ und als bleibende Verbindung zwischen Himmel und Erde. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Vokalensemble Zeller Hamm unter der Leitung von Regionalcantor i. R. Helmut Bremm. Mitwirkende sind zudem Diakon Markus Engel und Pastoralreferent Armin Surkus-Anzenhofer.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine stimmungsvolle Stunde mit geistlichen Impulsen, Gebet und anspruchsvoller Chormusik freuen, die dazu einlädt, Maria neu als Begleiterin des Glaubens und Hoffens im eigenen Leben zu entdecken.

Armin Surkus-Anzenhofer

KiB Marienburg

MARIENBURG – KIRCHE IN BEWEGUNG

18.10.2026	11:30 Uhr	Taizé Gottesdienst Marienburg
25.10.2026	11:30 Uhr	Wortgottesdienst + Coffee Stopp
01.11.2026	11:30 Uhr	Klangschalen Meditation mit Ingo
08.11.2026	11:30 Uhr	Wortgottesdienst zum Totensonntag + Coffee Stopp
15.11.2026	11:30 Uhr	Taizé Gottesdienst Marienburg
29.11.2026	11:30 Uhr	Wortgottesdienst + Coffee Stopp



!!! **Nähere Infos** oder **kurzfristige Änderungen** unter: www.marienburg-kib.de!!!

Friedensgebet - Büchel

Einladung zum Gebet für Frieden und atomare Abrüstung am Bildstock vor dem Fliegerhorst Büchel

Für Freitag, den 6. November sowie den 9. Dezember um 15:40 Uhr, laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gebet für Frieden und atomare Abrüstung. Es findet am Bildstock auf der Friedenswiese nahe der Einfahrt zum Haupttor des Fliegerhorstes Büchel statt.

Es wird am 6. November von Pastoralreferentin Veronika Rass und am 11. Dezember von Pfarrer a.D. Dr. Matthias Engelke gestaltet.

Das Friedensgebet gibt es seit Mitte 2020 monatlich auf Initiative von Pax Christi im Bistum Trier und des Internationalen Versöhnungsbundes (Regionalgruppe Cochem-Zell). Alle Interessierten aus den umliegenden Kirchengemeinden und Pfarreien sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Diakon Horst-Peter Rauguth und Thomas Gerhards (Neef, Pfarrei Zeller Hamm)

Konten der Katholischen Kirchengemeinde Zeller Hamm

Über Spenden freuen wir uns natürlich jederzeit.

Damit die Beiträge in der Rendantur richtig zugeordnet und verbucht werden können, geben Sie bitte unbedingt den jeweiligen Kirchort und den Verwendungszweck an. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie auch Ihren Namen und Anschrift an.

Barspenden können selbstverständlich weiterhin im Pfarrbüro abgegeben werden.

Für Überweisungen

PAX-Bank IBAN: DE26 3706 0193 3003 1050 07

Sparkasse Mittelmosel EMH IBAN DE46 5875 1230 0032 9462 20

Raiffeisenbank MEHR IBAN DE16 5706 9144 1100 6267 83

Kinder

Hilfe für Winter-Flüchtlinge

Dicke Flocken fielen aus dem dunklen Abendhimmel auf die weiße Landschaft. Da schnaupte es am Gartenzaun an der Holunderhecke. Es war Frederick, der Igel, der sich mühsam seinen Weg durch den Tiefschnee bahnte. „Wenn ich nicht bald einen trockenen, warmen Platz finde, bin ich verloren“, sagte er verzweifelt zu sich selbst.

Nach kurzer Rast kam er endlich an einen Schneehügel, fing an zu graben und fand eine behagliche Höhle. Er kullerte hinein und war auch schon eingeschlafen. „Wer wagt es, in mein Haus zu kommen und meinen Winterschlaf zu stören?“ Zornig umkreiste Rena, die Ringelnatter, den stacheligen Eindringling. Der aber blieb regungslos liegen und ließ nur ein gleichmäßiges Atmen vernehmen. „Heh du, wach auf!“, zischelte sie, so laut sie konnte. „Lass mich in Ruhe. Ich bin sooo müde“, murmelte Frederick. „Du dahergelaufener Nichtsnutz! Verlass sofort meine Wohnung. Die habe ich mir gesucht. Du hast hier nichts zu suchen.“ „Was hab ich dir getan, dass du so wütend bist? Ich will doch nur hier friedlich schlafen. Draußen ist es bitterkalt. Dort werde ich erfrieren“, sagte er schlaftrunken. „Deine spitzen Stacheln stören mich. Du könntest mich verletzen. Und außerdem gehörst du einfach nicht hierher“, antwortete Rena aufgebracht.

Plötzlich war ein Poltern zu hören. Der Boden bebte. Frederick und Rena waren starr vor Schreck. Mitten im Raum wuchs ein Erdhügel in die Höhe, aus dem Klümpchen und Steine geschleudert wurden. Im nächsten Moment schaute eine rosa Schnauze heraus. „Huch, wo bin ich denn da gelandet?“ Es war Pauli, der Maulwurf, der neugierig aus dem Erdhügel herausschaute.

„Nicht noch so einer“, schimpfte Rena, als sie ihre Sprache wiedergefunden hatte. „Ich bestehe darauf, dass ihr beide geht. Das ist mein Zuhause.“ „Nur die Ruhe.

Wo ist das Problem? Es ist doch Platz für alle da.“ Bei diesen Worten kletterte Pauli behäbig von seinem Erdhügel herab. „Genau! Platz ist da, und ich will weiter nichts als schlafen. Ich bin ja sooooo müdeeee. Bzzzzz ...“, tönte Frederick und war im nächsten Moment wieder eingeschlafen.

„Ich hab eine Idee“, flüsterte Pauli, um den Schläfer nicht zu wecken. „Rena, ich lade dich zu mir ein. Du bist wendig und dünn und kannst mir durch die Gänge, die ich gegraben habe, folgen. Mein Nest ist warm gepolstert. Kein Frost und kein Eindringling kommen dorthin. Da kannst du ruhig schlafen, denn ich bin ständig unterwegs. Hab viel zu tun. Muss die Gänge instand halten, für Belüftung sorgen, die Vorratskammer füllen und und und. Was hältst du davon?“

Zögernd stimmte Rena zu. Es ging durch verwinkelte, enge Tunnel nach unten.

Bald schon waren sie in der gepolsterten Höhle im Maulwurfsbau angekommen. Rena rollte sich behaglich zusammen. „Das ist das beste Schlafnest, das ich je hatte“, sagte sie noch, bevor ihr die Augen zufielen und sie in tiefen Schlaf sank.



Pauli grinste erfreut und machte sich auf den Weg. Denn ein Maulwurf braucht keinen Winterschlaf – der hat immer was zu tun.

Infos zu den Helden unserer Geschichte:

Die **Ringelnatter** ist eine für den Menschen völlig harmlose Schlange, die gern in der Nähe von Gewässern lebt. Sie hat keine Giftzähne, und ernährt sich von Amphibien (Frösche, Lurche, Kaulquappen, Eidechsen...). Sie überwintert gern in Kompost- oder Reisighaufen und steht auf der Roten Liste der gefährdeten Tiere. Kompost oder Reisig im Garten kann also auch für die Ringelnatter ein hilfreicher Schutz sein.

Der **Maulwurf** ist ein Nützling im Garten, denn er belüftet den Boden durch seine Gänge und ernährt sich von Engerlingen und Regenwürmern. Auch wenn sich der Gärtner durch die Maulwurfshügel gestört fühlt, sind die doch nur der Abraum, der beim unterirdischen Graben entsteht. Pflanzen werden nicht beschädigt. Der Maulwurf hält keine Winterruhe und keinen Winterschlaf. Er zieht sich nur in frostsichere tiefere Bereiche im Boden zurück.

Igel suchen schon ab Mitte Oktober, wenn die Temperaturen sinken, ihre Winterquartiere auf. Schutz gegen Kälte finden sie in kleinen Höhlen, unter Reisighaufen und Laub. Hier rollen sie sich zusammen und verschlafen die kalte Jahreszeit.

Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

Impressum und Pastoralteam

Zentrale Anschrift	Kath. Pfarramt Zell, Schlossstr. 16, 56856 Zell / Mosel www.pfarrei-zellerhamm.de
Pastoralteam	Pfarrer Andreas Burg  06542-4536  andreas.burg@bistum-trier.de Koordinator Pater Matthias Brenken O. Carm.  0177-3889639  matthias.brenken@bistum-trier.de.de Diakon im Nebenberuf und Trauerbegleiter Markus Engel  06542-901811  markus.engel@bistum-trier.de
Pfarrbüro Zeller Hamm	Sekretärinnen: Tanja Manderscheid Leonie March
	 06542-4536  pfarrei.zellerhamm@bistum-trier.de Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8:30 Uhr – 11:30 Uhr Donnerstag 14:30 Uhr – 17:30 Uhr Mittwoch und Freitag geschlossen
Redaktion	Pfarrbüro Zeller Hamm
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 29.11.2026 bis 24.01.2027 Redaktionsschluss ist am Freitag, 13.11.2026.	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.